Gulden 1764

Konventionsgulden des Bischofs Friedrich Wilhelm von Westfalen.

Der Gulden entspricht einem 2/3 Taler. Als Jahreseinkommen hatte ein Lehrer ca. 150 Taler, ein Maurer 80 Taler und ein Tagelöhner 50 Taler. Ein Paar Stiefel kosteten 15 Taler, eine einfache Hose mit Strümpfen drei Taler und ein Hut zwei Taler.

Das Bistum mit Gütern an Leine und Oker wurde von Ludwig dem Frommen gegründet. Im 12. Jahrhundert gelangte das Bistum zur wirtschaftlichen Blüte. Dem entsprechend gab es eine sehr bedeutende Münzprägung. Hildesheimer Pfennige wurden Leitwährung im südlichen Niedersachsen. In geringerem Umfang prägte Hildesheim noch bis 1802 eigene Münzen.

Informationen

1764 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F19

Inv. M15582